

DIE ERKENNTNISSE AUS DER FLUT

Liebe Online-Leser,

Sie haben es sicher bemerkt. Auch uns hat die Kombination aus der Corona Pandemie und den Auswirkungen der Flutkatastrophe bei unseren Kunden ziemlich „unter Wasser“ gebracht.

Zum Glück konnten wir so aktiv bei den Beseitigungen der Flutschäden helfen, weil uns die ungebrochene Motivation und die Impfdisziplin der Stacke-Crews vollständige Einsatzbereitschaft ohne Unterbrechungen gewährleisten konnte. Nun sind wir auch wieder „online“ da und wollen Sie gerne an unseren Erkenntnissen teilhaben lassen.



Durch Hochwasser beschädigte Safefachanlage

Naturgemäß waren durch den Wassereintrag insbesondere Tresorräume und Kundenmietfachanlagen in den Unter- und Kellergeschossen betroffen. Letztere sind, wohl auch aufgrund der aktuellen Finanzpolitik und der Bedrohungslage in Privathaushalten durch eine sehr hohe Auslastungsquote gekennzeichnet. Dies hat im Übrigen mittlerweile bereits zu einigen Investitionen in gesicherte Aufbewahrungssysteme durch gewerbliche Anbieter außerhalb des Bankenbereiches geführt.



Beschädigte Fächer der Safefachanlage

Einige Tresorräume haben wir tatsächlich „Not-öffnen“ müssen, weil die Schloss-Systeme der betroffenen Türen kollabiert waren. Hier kam uns in einigen Fällen zugute, dass die dazugehörigen Wandungen noch nach den alten RAL Vorschriften gebaut waren und somit einen erheblich



SICHER. SORGLOS. STACKE.

STACKE SAFE NEWS – Januar 2022

geringeren Widerstand gegen Einbruchswerkzeuge aufwiesen. Für uns war dies wieder ein eindrucksvoller Beweis der Wirksamkeit und des Sicherheitsniveaus der aktuellen CEN Vorschriften und insbesondere des dort verankerten neuen Werkzeugkataloges.



Kernbohrung durch die Tresorraumwand

Überraschend für uns war allerdings, dass sich die neueren elektronischen Schlosssysteme offensichtlich als ungewöhnlich resistent gegenüber der angefallenen Feuchtigkeit erwiesen. Nicht zuletzt die Kapselung aber auch die Redundanz der Motorschlösser hat einige aufwändige Notöffnungen vermeiden lassen, während insbesondere die mechanischen Kombinationsschlösser fast ausnahmslos ausgefallen sind.



Vom Hochwasser beschädigter Motorschlossriegel der Tresortür

Aber auch bei den Kundenmietfachanlagen sind einige Details der Standard Stacke KMF Anlage für unsere Kunden von nachhaltigem Vorteil gewesen. Die Lagerung der Mietfachtüren in einer Edelstahlwelle hat sich extrem bewährt, da jeglicher Wassereintrag nahezu unbeschadet hingenommen werden konnte. Das gilt auch für die besonders stabile Bandausführung in Aluminium mit speziellen, nichtrostenden Lagersitzen. Während also bei fast allen Fremdkonstruktionen erhebliche Rosteinträge in das Fach und die darin aufbewahrten Wertgegenstände zu verzeichnen waren, bleiben den Stacke Kunden diese Erfahrungen erspart.



Stackes Safefachtür – Made in Germany

Auch die in unseren Fächern traditionell verbauten Qualitäts-Doppelbartschlösser “Made in Germany“ konnten an dieser Stelle die deutlichen konstruktiven, aber auch sicherheitstechnischen Vorteile gegenüber der sicher billigeren Zylinderschlossvariante ausspielen.



Stacke verbaut elektronische Doppelbartschlüsselschlösser

Wir hoffen sehr, dass auch bei Ihnen nun weitestgehend alle negativen Auswirkungen der Flutkatastrophe bereinigt sind oder mindestens eine diesbezügliche Perspektive für das aktuelle Jahr vorliegt. Wenn wir noch irgendwie dabei hilfreich oder nützlich sein können, lassen Sie es uns gerne wissen.

IHR STACKE TRESOR TEAM